

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 12. September 2012 über folgende Themen beraten und Beschluss gefasst worden ist:

Für die Maßnahme: Sanierung der Stadthalle wurde ein Auswahlverfahren für ein Architekturbüro festgelegt. Des Weiteren wurde für die Bürgerstiftung Hornberg ein Satzungsentwurf vorgestellt. Der Verkaufspreis für den Verkauf eines städtischen Grundstücks wurde festgelegt. Zusätzlich wurde einem Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer zugestimmt.

TOP 02 Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windkraftanlagen: Stellungnahme der Stadt Hornberg

Der Bürgermeister erläutert anhand einer Planvorlage die vorgesehenen Standpunkte für Windenergieanlagen des Gemeindeverwaltungsverbandes Elzach, Biederbach und Winden. Die beiden geplanten Bereiche Rehhalde und Schiffherrenbühl Ziffern 12 und 13 befinden sich an der Grenze zu den beiden Gebieten Karlstein und Bäracker. Der Bürgermeister empfiehlt dem Gemeinderat eine ablehnende Stellungnahme. Zusätzlich zu den bereits in der Drucksache genannten Argumenten ergänzt der Bürgermeister wie folgt:

Er hält es sinnvoll, Windenergieanlagen zu bündeln. Auf den ausgewiesenen Flächen kann allerdings wohl nur jeweils eine Anlage entstehen. Durch die Ausweisung der Standorte ist die Planungshoheit der Stadt Hornberg tangiert. Im Jahr 1998 hat die Stadt Hornberg sich gegen eine Ausweisung von Windenergieanlagen auf diesen Flächen ausgesprochen, auch deshalb sollten dort keine Windkraftanlagen ausgewiesen werden.

Auf Anfrage von Stadtrat Weißer, welchen Einfluss die Stellungnahme der Stadt Hornberg auf das Verfahren habe, erklärt der Bürgermeister, dass man nur eigene Belange vorbringen könnte. Eine Änderung des Landesplanungsgesetzes wird zum Jahresende wirksam. Diese Änderung sieht die Regelung vor, dass Windkraft überall dort zulässig ist, wo sie nicht ausgeschlossen sei. Bisher wurden die Regelungen über mögliche Standorte für Windkraftanlagen im Regionalplan getroffen. Mit der Neuregelung erfolgt die Standortfestlegung im Flächennutzungsplan. Die Einhaltung der Vorschriften des Flächennutzungsplanes wird vom Landratsamt überprüft und genehmigt. Weiterhin weist der Bürgermeister auf den von der Landesregierung verabschiedeten neuen Windenergieerlass hin. Dieser Windenergieerlass beinhaltet Regelungen, welche Windenergieanlagen in welchen Bereichen zulässig sind. Er fügt an, dass die Auerhuhnkartierung erst seit Ende August/Anfang September der Stadtverwaltung Hornberg vorliege.

Ortsvorsteher Dold meldet sich zu Wort. Er unterstützt den Beschlussvorschlag, dass in den Bereichen Schiffherrenbühl und Rehhalde keine Windkraftanlagen erstellt werden.

Auf Anfrage von Stadtrat Baumann erklärt der Bürgermeister, dass die beiden Standorte Schondelhöhe und Staigerseck für Windkraftanlagen der Stadt Hornberg damals in der Regionalplanung des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein festgelegt waren. Die Stadt Hornberg habe ein gültiges Verfahren zur Aufstellung der Windkraftanlagen abgearbeitet. Des Weiteren fügt er an, dass jede Windkraftanlage ein Eingriff in die Landschaft des Schwarzwaldes darstelle. Die Ertragserwartungen in puncto Windenergie haben sich im Schwarzwald in vielen Bereichen nicht eingestellt.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Gemeinderat der Stadt Hornberg die Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windkraftanlagen in den Bereichen „Schiffherrenbühl“ sowie „Rehhalde“ abzulehnen.

Folgende Argumente sollen in die ablehnende Stellungnahme der Stadt Hornberg aufgenommen werden:

1. Prüfungsergebnis in der Erläuterung und Begründung zu vierten punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Hornberg, Sonderthema Windkraftanlagen im Jahr 1998.
2. „Hotel Schöne Aussicht“
3. Aussichtspunkt Karlstein
4. Auerhuhnschutzgebiet

Die Argumentation soll um folgende zwei Punkte ergänzt werden:

5. Eingriff in die Planungshoheit der Stadt Hornberg

Durch die Ausweisung der beiden Gebiete „Schiffherrenbühl“ und „Rehhalde“ wird die Planungshoheit der Stadt Hornberg tangiert. Die Stadt Hornberg hatte sich gegen eine Ausweisung in diesem Bereich ausgesprochen.

6. Standortbündelung

Die Stadt Hornberg spricht sich dafür aus, Windkraftanlagen an Standorten zu bündeln und nicht die Aufstellung einzelner Windkraftträder zu forcieren.

TOP 03 Felssicherungsmaßnahmen im Bereich Hauptstraße 40: Auftragsvergabe

Stadtbaumeisterin Moser ergänzt hierzu, dass der Fels im Bereich Hauptstraße 40 im oberen Teil vernetzt werde. Im unteren Bereich werden Fangzäune angebracht. Bei dieser Maßnahme handelt es sich um eine langlebige Sicherung des Felses.

Der Bürgermeister informiert darüber, dass der Schlossberg hinsichtlich der Felssicherung regelmäßig kontrolliert werde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Arbeiten an die Firma Alpina in Waldkirch zum Preis vom 25.787,30 € brutto zu vergeben.

TOP 04 Information über Veranstaltungen:

- a) **Landschaftspflege tag am 03.11.2012**
- b) **Messe des regionalen Geschmacks am 04.11.2012**

- a) Landschaftspflege tag am 03.11.2012

Der Bürgermeister unterrichtet das Gremium über den Landschaftspflegetag. Er teilt mit, dass sich der Staatsforst als auch die FBG an dieser Maßnahme beteiligen. Begleitet wird diese Maßnahme ebenfalls durch die städtische Forstverwaltung. Freiwillige Helfer sind an diesem Tage sehr willkommen und dürfen sich im Rathaus melden. Die Maßnahme findet im Offenbachtal statt und die Maßnahme diene dazu, eigene Flächen in Ordnung zu bringen und sich ein „Know-how“ zu erarbeiten. Die an diesem Tag geleistete Flächenpflege wird weiter Pflegemaßnahme erst wieder in einigen Jahren erforderlich machen.

Ortsvorsteherin Lauble erklärt, dass für die Mithilfe bei der Aktion im Offenbachtal grundsätzlich eine große Bereitschaft besteht. Sie bittet darum, bei den Bürgerversammlungen auf diese Veranstaltung hinzuweisen.

Stadtrat Lehmann meldet sich zu Wort und erklärt, dass er im Namen der FBG die Gemeinderäte herzlich dazu einlädt, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Der Bürgermeister sagt zu, für die nächste Gemeinderatssitzung eine Liste vorzubereiten, auf welcher sich die Gemeinderäte eintragen können.

b) Messe des regionalen Geschmacks am 04.11.2012

Der Bürgermeister teilt mit, dass in diesem Jahr drei ähnlich konzipierte Veranstaltungen im Bereich des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord stattfinden. Diese Veranstaltung wird in der Stadthalle unter Beteiligung der beiden Naturparkgasthäuser „Landhaus Lauble“ und „Gasthaus Schützen“ sowie weiterer Anbieter stattfinden. Auch die Jugend der Musikvereins Reichenbach wird entsprechend mit von der Partie sein. Bei dieser Veranstaltung handelt es sich nicht um eine Dauerveranstaltung.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt einstimmig von den Ausführungen Kenntnis.

TOP 05 Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis auf Einleitung der geklärten häuslichen Abwässer in einen Wassergraben auf dem Grundstück Flst.Nr. 25/22 in Hornberg-Niederwasser

Der Gemeinderat erteilt einstimmig die wasserrechtliche Erlaubnis.

TOP 06 Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis auf Einleitung der geklärten Abwässer in den Rohrenbach auf dem Grundstück Flst.Nr. 135 in Hornberg-Reichenbach

Der Gemeinderat erteilt einstimmig die wasserrechtliche Erlaubnis.

TOP 07 Erteilen des Einvernehmens auf Nutzungsänderung zum Einbau einer Holzhackschnitzelheizung und Erweiterung des bestehenden Schopfes auf dem Grundstück Flst.Nr. 217/1 in Hornberg-Reichenbach

Beschluss:

Einstimmig erteilt der Gemeinderat das Einvernehmen auf Nutzungsänderung zum Einbau einer Holzhackschnitzelheizung sowie Erweiterung des bestehenden Schopfes auf dem Grundstück Flst.Nr. 217/1 in Hornberg-Reichenbach.

TOP 08 Laufender Bericht der Verwaltung über den Stand der Investitionsmaßnahmen

Der Bürgermeister gibt die wichtigsten Investitionsmaßnahmen bekannt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt einstimmig von den Ausführungen des Bürgermeisters Kenntnis.

TOP 09 Bekanntgaben und Anfragen

09.1 8. Wilhelm-Hausenstein-Symposium „Architektur - die Welt, die wir uns erbauen“ von 26. – 28.10.2012 in Hornberg im Schwarzwald

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat bekannt, dass dieser recht herzlich zum 8. Wilhelm-Hausenstein-Symposium eingeladen ist. Es liegt ein dreitägiges Veranstaltungsprogramm vor.

09.2 Webcam beim Rathaus Hornberg

Die Verwaltung wurde vom Gemeinderat beauftragt, in dieser Sitzung über den Stand der Webcam am Rathaus zu berichten. Der Bürgermeister informiert darüber, dass sich die Sachbearbeiterin momentan im Urlaub befindet. Er wird in der nächsten Sitzung des Gemeinderates wieder berichten.

09.3 Informationsveranstaltung über den geplanten Einkaufsmarkt auf der Markgrafewiese am 11. Oktober 2012 um 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über diese Veranstaltung. Er bittet um Teilnahme; auch aller interessierten Bürgerinnen und Bürger.

09.4 Chor- und Orchesterkonzert des Cäcilienchors St. Johannes der Täufer am 14. Oktober 2012 um 17:00 Uhr in der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

Der Bürgermeister weist die Einladung zum Mendelssohn-Konzert in Hornberg des Cäcilienchors St. Johannes der Täufer dem Gemeinderat hin und lädt recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

09.5 Einladung zum Tag der offenen Tür sowie zur Einweihung der neuen Räumlichkeiten im evangelischen Kindergarten „Arche Noah“ am 14. Oktober 2012 um 13:30 Uhr

Der Bürgermeister informiert über den Tag der offenen Tür und lädt die Gemeinderäte recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

**09.6 Bürgerversammlung in Reichenbach am 15. Oktober 2012 um 20:00 Uhr
im Gasthaus Krone (Unterswirtshäusle) in Reichenbach**

Der Bürgermeister lädt alle Gemeinderäte recht herzlich zur Bürgerversammlung ein und bittet um Teilnahme.

**09.7 Bürgerversammlung in Niederwasser am 18. Oktober 2012 um 20:00
Uhr im Gemeindesaal in Niederwasser**

Der Bürgermeister lädt den Gemeinderat recht herzlich zur Bürgerversammlung ein und bittet um Teilnahme.

**09.8 Fahrzeugweihe des neuen Mannschaftstransportwagens der Freiwilligen
Feuerwehr Hornberg am 20. Oktober 2012 um 15:30 Uhr**

Zur Fahrzeugweihe des neuen Mannschaftstransportwagens ist der Gemeinderat herzlich eingeladen. Diese findet am 20.10.2012 beim neuen Feuerwehrgerätehaus statt.

**09.9 Fahrplanänderung auf der Linie 7484 Schramberg-Hornberg: Kostenbe-
teiligung durch den Ortenaukreis**

Der Bürgermeister gibt ein Schreiben des Ortenaukreises vom 25.09.2012 bekannt. In diesem Schreiben wird eine Kostenbeteiligung des Ortenaukreises zum Erhalt der Linie 7484 Schramberg-Hornberg abgelehnt.

09.10 Kinderferienbetreuung der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hornberg e.V.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Kinderferienbetreuung „Ferien in der Stadt“ der Arbeiterwohlfahrt ein voller Erfolg war. Die Kinderferienbetreuung ist auf eine sehr gute Resonanz gestoßen. Die Räumlichkeiten in der Schule als auch die Umstellung auf eine Ganztagsbetreuung haben sich als positiv herausgestellt. Die Stadt Hornberg wird den Differenzbetrag von 300 € tragen. Er dankt der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hornberg e. V. für die Durchführung der Kinderferienbetreuung sowie allen Helfern und Spendern.

09.11 Erneuerung der Auffahrt zur Stadthalle

Stadtrat Hess fragt an, ob die Erneuerung der Auffahrt zur Stadthalle noch dieses Jahr realisiert werden könnte.

Der Bürgermeister entgegnet, dass diese Maßnahme nicht kurzfristig umgesetzt werden könnte. Weiter unterrichtet er, dass im Rahmen des Generalentwässerungsplans noch vor der Erneuerung der Auffahrt sinnvoller Weise einige Maßnahmen getätigt werden müssten. Die Erneuerung der Auffahrt zur Stadthalle wird in die Haushaltsplanberatungen 2013 eingebracht.

09.12 Altenpflegeheim „Stephanus-Haus“ in Hornberg

Stadtrat Fuhrer erklärt, dass er von verschiedenen Seiten darauf angesprochen worden sei, dass im Altenpflegeheim „Stephanus-Haus“ in Hornberg nicht alle freien Betten belegt seien. Auch werde am Heim selbst Kritik geübt.

Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass in Altenpflegeheimen eine Fachkräftequote von

50 % erfüllt sein müsse. Über das Landratsamt Ortenaukreis, Heimaufsicht, werde diese Quote genau kontrolliert. Sollte diese Fachkräftequote nicht eingehalten werden, so werden im Zweifel frei werdende Plätze nicht belegt. Der Bürgermeister möchte diese Thematik in der nächsten Verwaltungsratssitzung im Oktober in Hornberg ansprechen. Ebenfalls sagt der Bürgermeister dem Gremium zu, diese Thematik in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates wieder aufzugreifen.

09.13 Sanierung der Wohnung „Menzlin“

Stadträtin Lauble erklärt, dass die Sanierung der Wohnung „Menzlin“ im Haushalt 2012 veranschlagt sei und noch dieses Jahr abgeschlossen werden sollte.

Stadtbaumeisterin Moser erklärte hierzu, dass ein Teil der Angebote für die Sanierungsmaßnahmen vorliegen.

Der Bürgermeister wird die Durchführung dieser Maßnahme mit der Stadtbaumeisterin besprechen. Stadtbaumeisterin Moser werde Stadträtin Lauble entsprechend informieren.

09.14 Straßenbaumaßnahme „Frombachstraße“

Auf Anfrage von Stadtrat Wöhrle wann die Straßenbaumaßnahme „Frombachstraße“ fortgesetzt werde, erklärt der Bürgermeister, dass der eingeteilte Polier einen Unfall hatte und nicht einsetzbar war. Deshalb werde sich diese Baumaßnahme etwas verzögern.

09.15 Verkehrsüberprüfung

Stadtrat Wöhrle fragt an, wann die parkenden Fahrzeuge im Hornberger Stadtgebiet wieder überprüft werden.

Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass der städtische Mitarbeiter Thomas Kempf seine Tätigkeit als Gemeindevollzugsbeamter und Marktmeister wieder aufnehmen werde. Zunächst würde er Informationsblätter an den parkenden Fahrzeugen anbringen. Im Anschluss daran erfolge dann wieder die Verteilung von Strafzetteln.

09.16 Angebrachte Markierungen auf der „Talstraße“, Ortsteil Reichenbach

Stadtrat Küffer möchte wissen, was die roten Kreise auf der „Talstraße“ in Reichenbach zu bedeuten haben.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Belagsarbeiten der „Talstraße“ in Reichenbach im Aufgabenbereich des Landratsamtes Ortenaukreis liegen. Stadtbaumeisterin Moser werde beim Landratsamt Ortenaukreis nachfragen und Herrn Küffer wieder informieren.

09.17 Schriftliche Eingabe: drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)

Stadtrat Küffer erkundigt sich darüber, welche Strategien entwickelt werden um dem rasanten Ausweiten dieser Pflanzenart Herr zu werden und Einhalt zu gebieten.

09.18 Schriftliche Eingabe: Bebauungslücken

Einwohner haben bei Stadtrat Küffer angefragt, was mit den Lücken „Hauptstraße 40“ und „Hauptstraße 95“ geschieht. Herr Küffer vertritt die Auffassung, dass diese Bereiche beim

Stadtfest keinen guten Eindruck hinterlassen haben. Er fragt nach den Eigentümern bzw. wer für eine Aufräumung zuständig sei.

TOP 10 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.